



## TOM WOODS – DIRIGENT

### CV

Tom Woods wurde als Kind australischer Eltern in Tansania geboren. Er wuchs in Perth, West Australien, auf, wo er am West Australian Conservatorium Cello und Klavier sowie Dirigieren bei Richard Gill studierte. Ein Stipendium des Auswärtigen Amtes ermöglichte ihm die Fortsetzung seiner Studien in Moskau bei Maestro Vladimir Ponkin. Hier vertiefte er sich in die große russische Musiktradition und profitierte von Proben- und Vorstellungsbesuchen bei Rozhdestvensky, Svetlanov, Kolobov und Fedoseyev.

Nach seiner Rückkehr nach Australien wurde Tom Woods 1993 an die Opera Australia verpflichtet und war bei seinem dortigen Debüt mit *A Midsummer Night's Dream* im Alter von nur 23 Jahren der jüngste Dirigent in der Geschichte des Hauses. Im Laufe seiner Tätigkeit für Opera Australia dirigierte er u.a. die Uraufführung von John Haddocks *Madeline Lee*, die australische Premiere von André Previn's *A Streetcar Named Desire*, and Werke wie *La Bohème*, *Madama Butterfly*, *Turandot*, *La Traviata*, *Un ballo in maschera*, *Carmen*, *Il barbiere di Siviglia* and *La fille du regiment*. Er gewann den Green Room Award als „Herausragender Operndirigent“ für die australische Premiere von Carlisle Floyds *Of Mice and Men*. Diese auch international gefeierte Produktion mit Regisseur Bruce Beresford führte zu einer erst kürzlich abgeschlossenen Doktorarbeit in Zusammenarbeit mit Carlisle Floyd und dem Verlag Boosey and Hawkes.

Tom Woods war Künstlerischer Leiter des Sydney Youth Orchestra von 1999 bis 2004, Direktor der Künstlerischen Planung für das Queensland Symphony Orchester von 2006 bis 2010 und Chefdirigent des Christchurch Symphony Orchestra von 2008 bis 2014. In Australien und Neuseeland hat er mit allen wichtigen Sinfonieorchestern gearbeitet, darunter die Opera of South Australia, West Australian Opera und die Opera Queensland.

Über seine umfangreiche Arbeit in seinem Heimatland hinaus dirigierte er in Deutschland, Italien, Dänemark, Schweden, Russland, Japan, China und in ganz Australasien, darunter die Philharmonieorchester Osaka und Sendai, das London Festival Orchestra und das Sinfonieorchester Krasnojarsk.

Seit 2014 lebt Tom Woods in Deutschland, wo er als Stellvertretender Generalmusikdirektor am Theater Regensburg tätig ist. Zu seinen Arbeiten für dieses Haus gehören *Katja Kabanowa*, *Tristan und Isolde*, Marschners *Hans Heiling*, *Nabucco* und die Uraufführungen von Anton Lubchenkos *Doktor Schiwago* and Moritz Eggerts *Freax*. Seine Verpflichtungen in der Spielzeit 2021/22 umfassen die Neuproduktionen von *Werther* und die Uraufführung von Anton Lubchenkos Oper *Wir* sowie Sinfoniekonzerte am Theater Regensburg.

Über seine Dirigiertätigkeit hinaus ist Tom Woods auch als Komponist und Arrangeur erfolgreich. 2019 kam unter seiner Leitung seine Komposition für Tenor und sinfonisches Orchester, *Trumps Tweets*, basierend auf Äußerungen des früheren amerikanischen Präsidenten, mit dem Philharmonischen Orchester Regensburg zur Uraufführung. Sein neuestes Werk *Der Karneval der Dinosaurier*, ein sinfonisches Stück für Kinder, wurde im November 2021 am ebenfalls am Theater Regensburg uraufgeführt.

